



Tätigkeitsbericht für das Jahr 2010

Das Jahr 2010 war geprägt von Veränderung und Fortentwicklung. Im Mittelpunkt 2010 standen die Neugestaltung der Homepage verbunden mit der Änderung des Logos und der Gestaltung neuer Flyer, sowie der Progress der neuen Betreuungskonzepte nach Abschluss der Trägerverträge.

Grund des Entschlusses zur Veränderung des neuen Internetauftrittes war es, die Ziele und Inhalte des § 2 unserer Satzung transparent für Kinder, Jugendliche, deren Eltern und Angehörige, allen an der Erziehung Beteiligten, Spendern und interessierten Personen aus verschiedensten gesellschaftlichen Kreisen zu gestalten.

Im Sinne des § 2.1 unserer Satzung wurden von da an erstmalig auch die Kinder an der Gestaltung der Homepage beteiligt. Im Januar gründete sich dazu das Kinderreporterteam unter Anleitung einer Journalistin. Die wichtigsten Veranstaltungen und Kinderhausthemen wurden von den Kinderhaus-Reporterinnen oder kurz Kireperinnen genannt, aufgeschrieben und anschließend in Netz gestellt.

Offizieller Start unseres neuen Auftrittes war der 10. März.

Der Bezirksbürgermeister von Berlin-Mitte Herr Dr. Hanke und die Bundestagsabgeordnete Frau Dr. Högl drückten den roten Knopf und ließen die Startseite für Bewohner und Gäste sichtbar werden.

Ab diesem Zeitpunkt und von da an fortwährend konnte und kann jeder Besucher unserer Internetseite auf der Kalenderseite die zahlreichen Aktivitäten und Angebote für unsere Kinder ausfindig machen und sich auf der Kireperinnenseite über die Ergebnisse informieren.

Zur Verbesserung der Lebens- und Wohnbedingungen unserer Kinder wurde von April bis Juni 2010 die Gemeinschaftsküche komplett saniert und ein Esszimmer in freundlichen Farben und wohligem Ambiente für die Kinder eingerichtet.

Am 25. September 2010 fand im Sinne der §§ 2.2 und 2.5 unserer Satzung, unser traditioneller Aktionstag diesmal KIEZ am Hölzernen See statt. Es waren neben

Kinderhaus Berlin Mitte e.V.
Neue Blumenstr. 22
10179 Berlin

Bankverbindung
**Bank für
Sozialwirtschaft**
BLZ 10020500
Konto 3301700

Ansprechpartner
Vorsitzender
Herr Marian Engel

Geschäftsführerin
Ines Meyer

Spendenkonto
Berliner Sparkasse
BLZ: 100 50 000
Konto: 444 1444 7



allen Kindern, Jugendlichen und MitarbeiterInnen auch die Vereinsmitglieder eingeladen. Trotz Regen gab es bei Sport, Spiel und am Grill zahlreiche Gespräche, Spaß und viele Ideen für zukünftige Aktivitäten zum Wohle der Kinder.

Gemäß § 2.6 unserer Satzung fanden regelmäßig die Sitzungen des Qualitätszirkels des Kinderhauses statt.

Jede Gruppe hat eine/n Mitarbeiter/in als beständiges Mitglied und Multiplikator benannt. Somit wirken alle Mitarbeiter/innen aktiv an der fortwährenden Qualitätsentwicklung der pädagogischen und organisatorischen Prozesse mit. Schwerpunkte hier waren die inhaltliche Fortentwicklung der Konzepte analog der Trägerverträge der einzelnen pädagogischen Leistungsangebote. Ein weiteres zentrales Thema war die Außendarstellung. Standardisiert wurden hier die Planung und Umsetzung von Fortbildungen der Mitarbeiter/innen, die Gestaltung der Empfangssituation für Eltern, Mitarbeiter/innen des Jugendamtes, sowie für Gäste und die Struktur der Teamsitzungen unter Einbezug der kollegialen Beratung. Entsprechend der Satzung § 2.5 wurde das Elterncafé intensiviert und auf einem höheren Niveau, mit der Betreuung und Begleitung unserer Familientherapeutin, thematisiert und umgesetzt. Im Ergebnis nahmen, soweit das die Hilfeplanungen zuließen, die Eltern ausnahmslos diese Einladungen an.

Zur Qualitätssicherung und - Entwicklung der pädagogischen Arbeit entsprechend § 2.6 unserer Satzung, wurde für alle Teams der einzelnen Leistungsangebote Supervision mit externen Supervisoren bereitgestellt.

Im September stellten wir auf Grund der erfolgreichen pädagogischen Arbeit der vergangenen vier Jahre, den Antrag auf Anerkennung unseres Jugendhilfeträgers bei der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

Der Vorstand des Kinderhaus Berlin-Mitte e.V. tagte monatlich per Vorstandssitzung und verfolgt dabei kontinuierlich die Entwicklung des Jugendhilfeträgers, insbesondere die Umsetzung der Satzungsziele §§ 2 und 3 und eruiert weiterhin im Sinne des § 2.1 Hilfe- und Sponsoringangebote.

Die Mitgliedervollversammlung tagte im Sinne § 8 unserer Satzung am 26.11.2011 in den Räumen der Gaststätte "Tony Roma" am Marlene Dietrich Platz in Berlin.

Themen waren;

Bericht und Entlastung des Vorstandes.

Rechenschaftsbericht und Entlastung der Geschäftsführerin.

Wahl des Vorstandes.



Herr Dr. Eyink schied als 1. stellvertretender Vorsitzender aus. Er schlug als seinen Nachfolger Herrn Alexander Dürnagel, hauptamtlich als stellvertretender Referatsleiter für politische Planung und Kommunikation im Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung vor. Herr Dürnagel legte der Versammlung mit kurzen Worten seinen Werdegang dar und versicherte sein ausdrückliches Interesse im Sinne der Satzung für unsere Kinder tätig zu werden.

Die MVV wählte die Kandidaten, Herrn Marian Engel, Herrn Alexander Dürnagel und Frau Ines Meyer einstimmig. Der Vorstand konstituierte sich im Anschluss mit Herrn Engel erneut als Vorsitzenden.

Der neue Vorstand setzte dann, gemäß § 7.3 unserer Satzung Frau Ines Meyer wiederum als Geschäftsführerin ein.

Abschließend sammelten die Mitglieder Ideen zu Inhalten der Vereinsarbeit im Jahr 2011.

Im Anschluss an die MVV fand traditionell unsere Jahresabschlussfeier mit unseren MitarbeiterInnen und Vereinsmitgliedern statt.

Am 03. Dezember hatten unsere Kinder die große Ehre unseren Gründungsvorsitzenden, Professor Dr. Klaus Töpfer in der Neuen Blumenstraße begrüßen zu dürfen. Die Kinder verliehen ihm für sein Engagement und seine Verdienste als Initiator des Kinderhaus Berlin-Mitte e.V. unseren Kinderhausorden. Neben Kaffee, Plätzchen und Kakao, erfreute ein reger Dialog unsere Kids, als auch den ausgezeichneten Besucher. Natürlich waren der Vorstand und einige unserer langjährigen Mitglieder dabei.

Die Weihnachtsfeier für unsere Kinder wurde, wie schon die Jahre zuvor, von den fleißigen und engagierten MitarbeiterInnen des Hotels IBIS am Potsdamer Platz ausgerichtet. Im Vorfeld sorgten die Wunschbäume bzw. die Wunschkartenabnehmer dafür, dass der Weihnachtsmann jedes Kind beschenken konnte. Glückliche Kinder bedankten sich mit einem bunten Programm.

Wieder zu Hause, bastelten sie eifrig Kartengrüße für alle fleißigen Weihnachtsfrauen und Weihnachtsmänner.

Mit einer Silvesterparty beendeten die Kinder und Jugendlichen mit ihren BetreuerInnen das Jahr.

Geschäftsführerin
Ines Meyer

28. April 2011